

Immer da, immer nah.

## Der Unfallmeldedienst (UMD) der Versicherer

Der UMD und der Unfallmeldestecker (UMS) ist als automatisches Notrufsystem der Schutzengel für unterwegs und hilft Leben zu retten. Im Falle eines Unfalls meldet der UMS die Stärke des Aufpralls, die Position und die letzte Fahrtrichtung des Pkw über eine App an die Notrufzentrale. Speziell geschulte Mitarbeiter stellen bei Bedarf den Kontakt zur zu-

ständigen Rettungsleitzentrale her und sorgen somit für die schnelle Rettung. Und nicht nur das. Der UMD kann auch manuell bei einer Panne ausgelöst werden und bietet so einen perfekten Service für unterwegs. Zusätzlich können weitere Geräte über den UMS geladen werden.

Frage	Antwort
Was benötige ich um den Stecker zu nutzen?	Sie müssen sich auf der folgenden Internetseite einmalig anmelden: ► <a href="https://wpv.unfallmeldedienst.net/">https://wpv.unfallmeldedienst.net/</a> Und Sie benötigen unsere Unfallmelde-App WPV Unfallmeldedienst aus dem Google Play Store / Apple App Store auf Ihrem Smartphone.
Kann ich den Unfallmeldedienst (UMD) und Stecker (UMS) nutzen?	Der Stecker funktioniert ausschließlich bei einem Pkw. Der Pkw muss einen Zigarettenanzünder beziehungsweise eine 12V-Steckdose, optimal in Fahrernähe, haben. Ihr Smartphone muss über Bluetooth verfügen. Ob Ihr Smartphone mit dem Unfallmeldestecker kompatibel ist, können Sie unter <a href="http://umd.mobi/">http://umd.mobi/</a> testen. Ein Mobilfunkvertrag mit Internet muss bestehen. Es ist sinnvoll, Ihr Smartphone in einer Halterung aufzubewahren. So schützen Sie es und dessen Funktionen im Falle eines Unfalls am besten.
Wo funktioniert der UMD?	Der volle Funktionsumfang des UMD ist nur innerhalb Deutschlands gegeben. Eine automatische Auslösung des UMD ist nicht möglich, wenn die Unfallmelde-App anhand der GPS-Daten erkennt, dass sich Ihr Fahrzeug außerhalb Deutschlands befindet. Die manuelle Auslösung einer Notfallmeldung („Rettung anfordern“) ist im europäischen Ausland weiterhin möglich, so werden Sie beim Betätigen des Buttons über den Wahldialog gefragt, ob Sie die europaweite Notrufnummer 112 wählen möchten. Nach einer Bestätigung werden Sie dann an die zuständige nationale Rettungsleitstelle weitergeleitet. Bei einer manuellen Pannenmeldung „Hilfe bei Unfall / Panne“ werden Sie ggf. an ein Service Center der Provinzial weitergeleitet.
Wie wird der Notruf ausgelöst?	Der UMS registriert einen Aufprall und dessen Stärke und sendet die Informationen über die PNB Unfallmelde-App an die Notrufzentrale.
Was passiert bei einem Unfall?	Bei einem Unfall wird automatisch eine Sprachverbindung zum Fahrer aufgebaut, um Details zu erfragen (zum Beispiel Anzahl Personen). Gelingt dies nicht, geht man davon aus, dass es sich um einen schweren Unfall handelt. Die Rettungsdienste werden sofort informiert und erhalten die relevanten Daten über Standort, Fahrzeug, die Fahrtrichtung des Pkw und die Stärke des Aufpralls. Die Informationen erhalten nur Rettungskräfte, gegebenenfalls autorisierte Dienstleister, die zum Beispiel dem Abschleppdienst den Pkw-Standort weitergeben. Handelt es sich um einen leichten Unfall und kann eine Sprechverbindung aufgebaut werden, unterstützen wir Sie entsprechend der Situation.
Was passiert, wenn ich keinen Netzempfang habe?	Wenn der automatische Notruf ausgelöst wird, werden zunächst die Informationen über die mobilen Daten versandt. Ist dies auf Grund des fehlenden Empfangs auch nach dem zweiten Versuch nicht möglich, werden die Informationen per SMS versandt. Wenn auch hier gar kein Mobilfunk-Netz verfügbar ist, kann es sein, dass die SMS erst verschickt wird, sobald das Smartphone wieder Empfang hat.

Frage	Antwort
Kann ich einen manuellen Notruf auslösen?	Ja, dort unterscheidet man zwischen „Notruf“ und „Unfall/Panne“. Beim „Notruf“ geht die Meldung an die Notrufzentrale, bei „Unfall/Panne“ geht diese an den Service der Provinzial. Es erfolgt in beiden Fällen der Aufbau einer Sprachverbindung und eine Übermittlung der Fahrzeugdaten und der Position. Je nach Situation erfolgt die Hilfe und Unterstützung. Selbstverständlich können Sie auch einen Notruf absetzen, wenn Sie Dritten zu Hilfe kommen.
Wer kann wie viele Stecker nutzen?	4 weitere Personen können sich als Gastnutzer mit geeignetem Smartphone auf Ihrem UMS registrieren. Die Anzahl der Stecker, die man über eine App nutzen kann, ist unbegrenzt.
Gilt der Stecker nur für einen Pkw?	Der UMS ist an den registrierten Pkw gebunden, denn nur so werden die richtigen Pkw-Daten im Notfall übermittelt. Haben Sie mehrere Pkw, fragen Sie uns einfach nach weiteren Steckern.
Wie kann ich erkennen, ob der Stecker richtig angeschlossen ist?	Sobald der Stecker über die Steckdose oder den Zigarettenanzünder mit Strom versorgt ist, erfolgt ein Selbsttest. Ist der UMS funktionsfähig, leuchtet die Diode durchgehend grün. Liegt ein Fehler des UMS vor, blinkt die Diode schnell. Bei einer fehlenden Bluetooth-Verbindung blinkt die Diode langsam. Wenn die Stromversorgung (Zündung) im Auto abgeschaltet wird, versetzt sich der UMS selbstständig in einen Schlafmodus, so dass die Batterie des Autos nicht unnötig in Anspruch genommen wird.
Welche Zugriffe benötigt die App?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anrufe (Anrufe auslösen)</li> <li>▶ Ihren Standort: Genauer Standort (GPS- und netzwerkbasierter), ungefährender Standort (netzwerkbasierter). Die Unfallmelde-App greift hierfür auf die Google Standort-Dienste (Google Maps) zu. Je nach Android-Version wird hierfür im Ereignisfall (Schaden) der Zugriff auf den Speicher benötigt um festzustellen, wo sich der Unfall ereignet hat.</li> <li>▶ Netzkommunikation (voller Netzzugriff)</li> <li>▶ Bluetooth (auf Einstellungen zugreifen, Pairing mit Bluetooth-Geräten durchführen)</li> <li>▶ Ihre Nachrichten (SMS senden)</li> <li>▶ Bildschirm sperren (Displaysperre deaktivieren)</li> </ul>
Was passiert mit meinen Daten?	Es werden nur die folgenden Daten gespeichert: Nutzerdaten wie die Kunden- und Mobilfunknummer, das Modell des verwendeten Smartphones, Fahrzeugdaten wie das Kennzeichen und technische Daten zum Stecker. Gespeichert werden diese in der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Trusted German Insurance Cloud (TGIC). Dies entspricht dem höchsten Sicherheitsstandard. Die GPS-Daten werden alle 2 Minuten überschrieben und stehen somit nicht für Auswertungen zur Verfügung. Die GPS-Daten und Fahrzeugdaten werden nur im Notfall übermittelt. Personendaten werden nicht über die mobilen Daten versendet.
Wie kann ich erfahren, welche Daten gespeichert wurden?	Sie können jederzeit bei uns oder der Deutschen Assistance Service Gesellschaft (DASG) eine Aufstellung erhalten. Alle Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung innerhalb der App.
Entstehen für mich Kosten?	Bei dem automatischen Rufaufbau zur Notrufzentrale entstehen keine Kosten. Wenn keine Mobilfunk-Flatrate besteht, können durch die Datenübertragung Kosten bei der Registrierung und im Notfall entstehen. Bei nicht vorhandener Internetverbindung im Notfall können Kosten entstehen, da Daten dann per SMS versendet werden.
Bin ich verpflichtet, den UMS immer zu nutzen?	Nein, der UMS ist ein Service der Provinzial. Wenn man ihn nicht nutzt, hat es keine Auswirkungen auf Ihren Versicherungsschutz. Allerdings kommen bei einem Unfall oder bei einer Panne die Serviceleistungen des UMS nicht zum Tragen.
An wen kann ich mich wenden, falls ich Probleme mit dem Stecker habe?	▶ Hotline +49 251 219-2179

